

Der Kreis Lyck

Gesamtgröße 1115,08 km²;
56 417 Einwohner, damit
50,06 Einwohner je km².

Östliche Kreisgrenze war gleichzeitig Landesgrenze zu Polen. Der Kreis hatte 159 politische Gemeinden, darunter die Stadt Lyck, 255 Wohnplätze. Die größten Landgemeinden waren Neuendorf mit 1103, Prostken (Grenzbahnhof) mit 2300 Einwohnern.

Im Kreisgebiet gab es 103 Volksschulen mit 202 Klassen, 8212 Schülern und 196 Lehrkräften. 12 evangelische Kirchspiele, 3 katholische Kirchen und Seelsorgestellen. Der Kreis hatte 85 Seen von 2 bis 1260 ha Größe. 1939 gab es 5268 landwirtschaftliche Betriebe auf 73 281 ha. 1679 Betriebe 0,5–5 ha, 1188 = 5–10 ha, 1153 = 10–20 ha, 1173 = 20–100 ha, 75 über 100 ha.

In der Hauptsache wurden angebaut Roggen, Gerste, Hafer, Kartoffeln, Futterrüben. Schweinezucht, Fischerei, Spiritus-Brennereien, Kalksandsteinfabriken, Ziegeleien, Zementwarenfabrik, Sägewerke, Kiesgewinnung.

1945 kamen Stadt und Kreis Lyck unter polnische Verwaltung. Polnischer Name für Lyck = Ełk (stark zerstört). Patenschaft für Stadt und Kreis Lyck: Hagen.